

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Seinaw) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XXVI.

ZÜRICH, den 6. Juli 1895.

No 1.

Schweizerische Nordostbahn.

Eglisau-Schaffhausen.

Bauausschreibung.

Die Unterbauarbeiten der drei Baulose II.—IV. auf der Strecke Rafz-Neuhausen der Linie Eglisau-Schaffhausen werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Die Längen der verschiedenen Lose betragen:

Los II Rafz-Lottstetten	= 5,650 m
» III Jestetten	= 4,020 m
» IV Altenburg-Neuhausen	= 4,480 m.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, dahier, und auf dem Sektionsbureau in Schaffhausen eingesehen werden.

Die Angebote sind unter der Aufschrift «Bauangebots Eglisau-Schaffhausen» spätestens bis 1. August d. J. schriftlich und versiegelt der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 2. Juli 1895.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Arbeiterhäuser.

Die Gemeinde Wohlen (Aargau) ist im Falle, für einmal 4—6 Arbeiterhäuschen in der Preislage von 4000—6000 Fr. erbauen zu lassen und ladet hiermit Spezialisten für Arbeiterwohnungen zur Konkurrenz ein.

Anmeldungen sind bis zum 15. Juli nächsthin zu adressieren an die

Gemeindekanzlei Wohlen, Aargau.

Kirchenbaute in Wetzikon.

Ueber die Schieferdecker- und Spenglerarbeit wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne, Vorausmass und Bauvorschriften liegen im Bureau der Bauleitung, Hrn. Allmendinger in Wetzikon, zur Einsicht offen, woselbst die Offertenformulare zu beziehen sind, auch jede weitere gewünschte Auskunft erteilt wird.

Uebernaahms-offerten mit der Aufschrift «Kirchenbauarbeit Wetzikon» sind verschlossen bis 15. Juli l. J. an Hrn. Kantonsrat Büeler in Wetzikon einzusenden.

Wetzikon, den 30. Juni 1895.

Die Kirchenbaukommission.

Transmissionsseile,

Schiffseile, Flaschenzugseile, Aufzugseile, Drahtseile

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

— Tüchtige Monteure stehen zu Diensten. —

Grösstes Lager in

I Trägern, C

sowie allen übrigen Konstruktions-Eisen und
-Blechen bei

Julius Schoch & Cie.,

Schwarzhorn

Zürich.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,

Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Banguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

1^o künstlicher Portland-Cement.

„Grenoble-Cement“.

Fleiner & Cie., Aarau,

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Schwerer hydraulischer Kalk.

Natürlicher Portland-Cement.